



## *agriKomp GmbH – Chaumont (F) Biogasaufbereitungsanlage*

Die agriKomp GmbH aus Merkendorf hat in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit VORWERK ihre Referenzanlage in Frankreich erfolgreich in Betrieb genommen. Auf Grundlage des geschaffenen Standards werden weitere Anlagen im Rahmen der Kooperation errichtet.

Das Biogas wird an Aktivkohle entschwefelt, anschließend im Druck leicht angehoben und von Kondensaten befreit. Die Kompression auf 16bar besorgt ein ölgeschmierter, einstufiger Schraubenverdichter mit nachfolgender Feinreinigung. In einem dreistufigen Prozess mittels Gaspermeations-Membranen wird das Rohbiogas in ein Produktgas mit 98% Methan und in ein Abgas mit über 99% CO<sub>2</sub> getrennt. Durch geschickte Prozessführung wird die Produktgasqualität ohne die sonst übliche Vakuumpumpe erreicht. Während das Abgas in die Atmosphäre entweicht, strömt das Biomethan über eine Gasdruckregelanlage mit 6,5bar in die Einspeiseanlage der GRdF.

Die Aufbereitungsanlage ist durch das von VORWERK entwickelte Prozessleitsystem auf Basis der Siemens S7 1500 automatisiert und mit der Anlage von agriKomp vernetzt worden. Ebenso ist die Einspeiseanlage über einen Datenbus angebunden.

Die effiziente Abwicklung des Projektes in Frankreich erforderte komplett vorgefertigte und kalt in Betrieb genommene Einheiten, die aus dem Werk der VORWERK-ASA in Herne angeliefert wurden.

**Bauherr** agriKomp GmbH

**Bauzeit** 11/2015 - 07/2016

**Auftragswert netto** 1 Mio. EUR

**Auftragnehmer** VORWERK-ASA GmbH

**Eigenleistung** Verfahrensauslegung, Detail Engineering, Vorfertigung und Anlagenbau, Automatisierung

**Besonderheiten** Biogasaufbereitung für H-Gas mittels Membranverfahren in einem dreistufigen Prozess ohne Vakuumpumpe, Standardisiertes Design für den französischen Markt

**Kontakt** [www.friedrich-vorwerk.de](http://www.friedrich-vorwerk.de)